



2. Newsletter Finanzfrauen Infoliste



Aktuelles aus dem Projekt

Bericht vom Seminar „Frauenkompetenz in der Finanzkrise“ auf der Sommerakademie in Karlsruhe 6./7.8.: das zweitägige Vormittagsseminar war ein voller Erfolg und hat viel Spaß gemacht.

Bei unserem Blitzlicht zu den Ursachen und Auswirkungen der Krise wurde deutlich, dass bereits ein **profundes Wissen** zu den Gründen aber auch den etwaigen Auswirkungen der Krise vorhanden ist. Der Vortrag am ersten Tag von Christa Wichterich (Foto rechts) hat unser Wissen noch erweitert und einen umfassenden Blick auf die Finanzmärkte, die Krise(n) und die darin zu verortende Gender Perspektive vermittelt. Es ist klar geworden, die Ursache der Krise(n) ist systemischer Natur und erfordert ein deutliches Umdenken. Ansatzpunkte für ein anderes Denken sind z.B. in der feministischen Ökonomie zu finden, die ganzheitlich an wirtschaftspolitische Fragestellungen herangeht und die herkömmlichen wirtschaftlichen Gradmesser in Frage stellen. Es geht darum ein anderes Verständnis zu bekommen, das z.B. auch den Ressourcenverbrauch an Natur und informeller bzw. unbezahlter Arbeit mit in das „Wirtschaften“ einbezieht. Eine Zusammenfassung dazu lässt sich gut im Artikel von Christa Wichterich zur Krise im [aktuellen Sand im Getriebe nachlesen](#).



(Foto: Marya April)

Der zweite Teil unseres Workshops konzentrierte sich auf unser eigenes Handeln. Karin Baumert (Foto links) führte uns durch Zeitreisen, innere Konflikte, die uns manchmal vom Handeln abhalten bis hin zu der Vision „was würden wir machen wenn wir heute BundeskanzlerIn wären“ - interessanterweise waren die Vorschläge oft pragmatischer Natur’.



Hier ein Auszug:

(Foto: Cinzia Fenoglio) Einrichtung einer Gerechtigkeitskommission, Komplettausbau der sozialen und öffentlichen Infrastruktur und der Erneuerbaren Energien, Kontrollmöglichkeit von Bankgeschäften, Änderung der Abgabensysteme (Steuern) um eine gerechte Umverteilung zu fördern bis hin zu einer Aufklärungskampagne mit Attac Perspektive zur Finanzkrise zu starten - wie wir sehen, setzen wir letzteres schon ein bisschen mit unserem Projekt um!

Visionen wurden dann beim Blitzlicht „worauf habt ihr Lust?“ entwickelt, da reichten die Ideen von der Aneignung der durch die Spekulation massenhaft leer stehenden Häuser in Spanien, einer Bewegung mit gleichem Ziel in Amerika, einer vierten Welle von internationaler Frauenbewegung bis zur Organisation eines Frauencamps zu dem Thema Finanzmärkte und Krise(n). Visionen bekommen ihre Kraft durch viele Leute, die Lust haben diesen Weg zu gehen oder ihn auch zu unterstützen. Deswegen freuen wir uns über Weiterverbreitung und Netzwerkmöglichkeiten. Gern organisieren wir auch einen Workshop/Vortrag bei euch vor Ort - alles ist machbar - wenn wir es angehen!

Eure Projektgruppe Finanzfrauen

Webseite

Wir arbeiten gerade mit Hochdruck an unserer [Webseite](#), wo in Zukunft alle Informationen rund um das Projekt veröffentlicht werden. Einiges ist bereits online und kann schon nachgelesen werden, anderes, wie unser Glossar ist in Arbeit.

Anregungen, Artikel, Tipps, Veranstaltungen nehmen wir gern entgegen. Bitte an [deborah.ruggieri\(at\)attac.de](mailto:deborah.ruggieri(at)attac.de) schicken.

Am 03.09. findet eine Veranstaltung zum Thema Frauen und Finanzkrise bei Verdi in Hamburg statt.

[Mehr...](#)

Anfragen für Veranstaltungen, Fragen und Kommentare an [deborah.ruggieri\(at\)attac.de](mailto:deborah.ruggieri(at)attac.de)